

Kommunalpolitische Schwerpunkte der 13. Sitzungsperiode des Landtages (07./08.09.2022)

Am 7. und 8. September 2022 ist der Landtag zu seiner 13. Sitzungsperiode zusammengekommen. Über Tagesordnungspunkte mit kommunalpolitischem Bezug möchten wir Euch hiermit informieren.

Die gesamte Sitzung ist, wie gewohnt, unter folgendem Link einsehbar:

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/13-sitzungsperiode#/?accordion=0&accordionPlenar=0&accordionVideo=0>

Die Redebeiträge zu den Tagesordnungspunkten werden unter den einzelnen TOPs verlinkt. Von dort aus ist die Navigation zu den Redebeiträgen der Abgeordneten der LINKEN möglich.

Da es aus technischen Gründen immer wieder vorkommen kann, dass Videolinks nicht funktionieren, möchte ich in einem solchen Fall auch auf den o.g. allgemeinen Videolink und die dortige Navigationsmöglichkeit verweisen.

TOP 4a Antrag „Maßnahmen gegen die drohende Energiekrise und Inflation - Übergewinnsteuer statt Gasumlage“

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp8/drs/d1568dan.pdf>

In unserem Antrag schlagen wir verschiedene Maßnahmen vor, um Bürgerinnen und Bürger vor der steigenden Inflation und im Fall einer drohenden Energiekrise zu unterstützen. Unter anderem soll die Landesregierung aufgefordert werden, im Landeshaushalt 2023 einen Energie-Härtefallfonds zur Entlastung für einkommensschwache Personen und Haushalte einzurichten. Zudem solle darauf hingewirkt werden, „dass die Fahrpreise in den verschiedenen Verkehrsverbänden in Sachsen-Anhalt gesenkt werden“ und das 9-Euro-Ticket verlängert wird.

Die Rede unserer Fraktionsvorsitzenden Eva von Angern:

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/13-sitzungsperiode#section-inner-tops04-3368>

Der Antrag wurde in den Ausschuss für Finanzen überwiesen.

TOP 22 Antrag „Verantwortung für ein gelingendes Aufwachsen von Kindern und Jugendlichen ernst- und wahrnehmen - Heimrichtlinie der Kinder- und Jugendhilfe endlich novellieren“

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp8/drs/d1286dan.pdf>

Der Antrag fordert die Landesregierung auf, die „Richtlinie für Hilfen zur Erziehung, Eingliederungshilfen für behinderte Kinder und Jugendliche, Hilfen für junge Volljährige und den Schutz von Kindern und Jugendlichen in Familienpflege und in Einrichtungen entsprechend dem Kinder- und Jugendhilfegesetz“ umgehend zu aktualisieren. Die Kommunalen Spitzenverbände, die Träger der öffentlichen Jugendhilfe als auch die LIGA der Freien Wohlfahrtspflege sowie der Landesjugendhilfeausschuss sollen dabei eingebunden werden.

Die Einbringungsrede hielt unsere Sprecherin für Kinder- und Jugendpolitik, Nicole Anger:

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/13-sitzungsperiode#section-inner-tops16-3375>

Der Antrag wurde den Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung überwiesen.

TOP 23 Antrag „Rahmenbedingungen für das kommunale Ehrenamt verbessern - Kommunale Entschädigungsverordnung überarbeiten - Ehrenamt stärken“

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp8/drs/d1287dan.pdf>

Mit dem vorliegenden Antrag wollen wir uns für die Stärkung des kommunalen Ehrenamts einsetzen. So soll die Landesregierung z.B. aufgefordert werden, zeitnah die Kommunalentschädigungsverordnung zu überarbeiten und die Aufwandsentschädigung für ehrenamtliche Tätigkeit in den Kommunen anzuheben. Das gelte insbesondere für die Aufwandsentschädigungen der ehrenamtlich tätigen Bürgermeister/innen. Als Beispiel könnte hier Thüringen dienen.

Der Debattenbeitrag unserer Sprecherin für Kommunalpolitik, Christina Buchheim:

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/13-sitzungsperiode#section-inner-tops17-3376>

Der Antrag wurde in den Ausschuss für Inneres und Sport überwiesen.

TOP 25 Antrag „Nachbarschaftshilfe und Budgetzugänge vereinfachen! - Einführung einer landesrechtlichen Unterstützungsverordnung, um zielgenaue Hilfen und Entlastungen für Pflegebedürftige und Pflegende zu schaffen“

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp8/drs/d1541dan.pdf>

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp8/drs/d1615raa.pdf>

Nachbarschaftshilfe und das Ehrenamt sollen stärker bei der häuslichen Pflege berücksichtigt und auch finanziell gefördert werden. Dadurch könnten Pflegebedürftige sowie Pflegepersonen eine wichtige niedrigschwellige Unterstützung erhalten. Im vorliegenden Antrag macht unsere Fraktion verschiedene Vorschläge, wie das in der Praxis aussehen könnte.

Die Einbringung des Antrages erfolgt durch unsere Sprecherin für Sozialpolitik und Senioren, Monika Hohmann:

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/13-sitzungsperiode#section-inner-tops19-3378>

Der Antrag Drs. 8/1541 wurde abgelehnt. Einer mündlich vorgetragenen Änderung zum Alternativantrag wird zugestimmt und der Alternativantrag Drs. 8/1615 in der so geänderten Fassung beschlossen.

TOP 28 Antrag „Daseinsvorsorge für die Jüngsten stärken: Qualität der Kindertagesbetreuung weiter ausbauen und Fachkräfte der Kindertagesbetreuung entlasten“

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/fileadmin/files/drs/wp8/drs/d1569dan.pdf>

Der Antrag unserer Fraktion will die Qualität der Kindertagesbetreuung kontinuierlich weiterentwickeln. Dazu gehört auch ein verstärkter Fokus auf die pädagogischen Fachkräfte. Sie sind es, die tagtäglich die wichtigsten Aufgaben im System Kita übernehmen. Daher streiten wir mit dem Antrag für eine Anpassung des Personalschlüssels, bei dem sich Sachsen-Anhalt an den vom Bund gemachten Vorschlägen orientieren soll.

Die Einbringung des Antrages erfolgte durch unsere Sprecherin für Kinder- und Jugendpolitik, Nicole Anger:

<https://www.landtag.sachsen-anhalt.de/13-sitzungsperiode#section-inner-tops018-3381>

Der Antrag wurde in den Ausschuss für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung überwiesen.